

# Hand in Hand

Zeitschrift für Gesundheit, Familie und Soziales

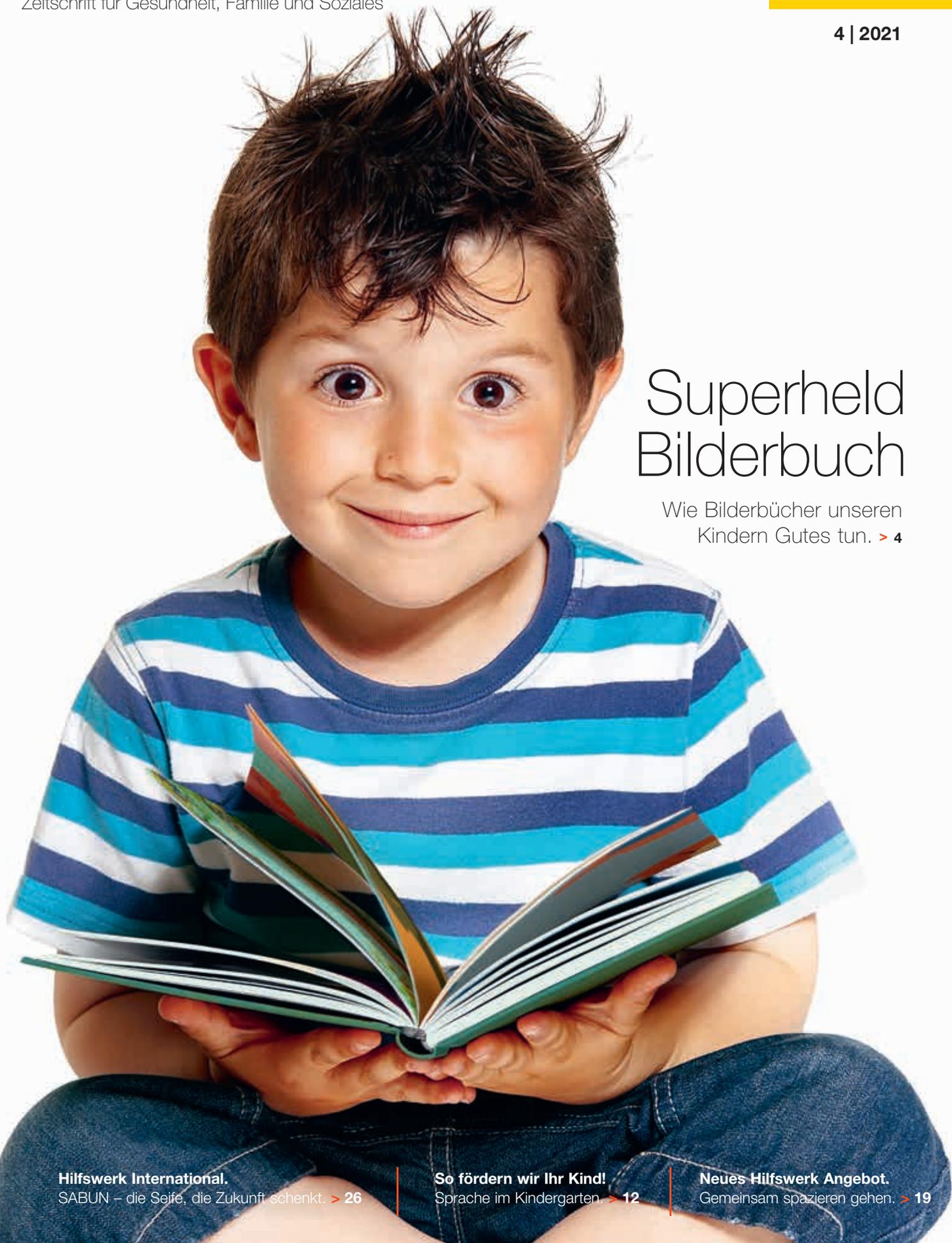


HILFSWERK

4 | 2021

## Superheld Bilderbuch

Wie Bilderbücher unseren  
Kindern Gutes tun. > 4



**Hilfswerk International.**  
SABUN – die Seife, die Zukunft schenkt. > 26

**So fördern wir Ihr Kind!**  
Sprache im Kindergarten. > 12

**Neues Hilfswerk Angebot.**  
Gemeinsam spazieren gehen. > 19

# Elternsorgen?

## Für ein unbesorgteres Familienleben:

Die richtige Versicherung für jede Lebensphase.  
Mehr auf [wienerstaedtiche.at](http://wienerstaedtiche.at), telefonisch und  
natürlich auch persönlich.

#einesorgeweniger

Ihre Sorgen möchten wir haben.

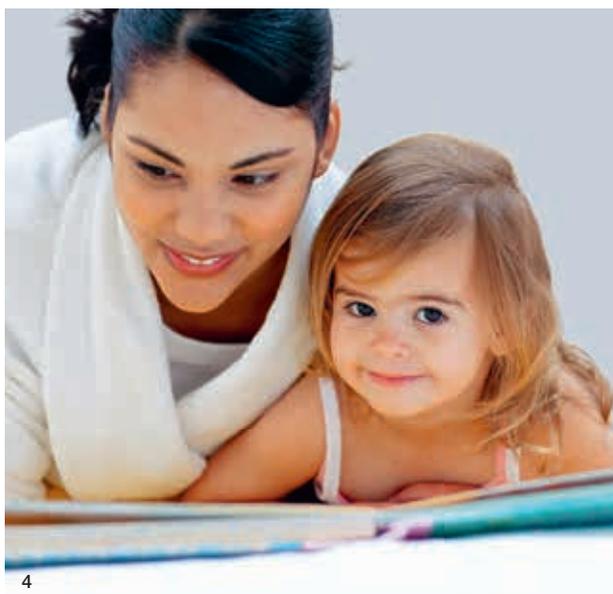
**WIENER**   
**STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP



12



19



4



Foto: Studiorhorst

## EDITORIAL

Elisabeth Scheucher-Pichler,  
Präsidentin Hilfswerk Kärnten

## Liebe Leserinnen und Leser,

diesmal geht es in unserem Magazin-Schwerpunkt um die lieben Kleinen und wie man bereits in den ersten Lebensjahren den Zugang zur Sprache ermöglicht. Der Wortschatz und die Fähigkeit, sich gut artikulieren zu können, entscheiden über den späteren Bildungsweg und damit auch über die berufliche Karriere.

Das Hilfswerk Kärnten mit seinen Kinderbetreuungsinstitutionen sieht sich als erste Bildungseinrichtung, und demzufolge nehmen wir unsere Verantwortung sehr ernst. Was genau Sie selbst tun können und wie unsere Pädagoginnen und Pädagogen die sprachliche Entwicklung Ihres Kindes fördern, lesen Sie in dieser Ausgabe.

Die Pandemie hat bei vielen Menschen Spuren hinterlassen, und viele leiden noch heute darunter. Vor allem Seniorinnen und Senioren sind ganz besonders betroffen. Die langen Monate der Einsamkeit, die Sorge um sich und seine Lieben, all das hat psychische Folgen. Um hier Betroffene zu unterstützen, haben wir zwei kostenlose neue Angebote geschaffen. Diese finden Sie auf Seite 19. Scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren!

Da es die letzte Ausgabe in diesem Jahr ist, darf ich Ihnen schon jetzt ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen und ein gesundes neues Jahr!

Ihre  
Elisabeth Scheucher-Pichler

## COVERSTORY

- 4 **Superheld Bilderbuch.**  
Was Bilderbücher mit Bildungschancen zu tun haben

## 18 Spenden

- 19 **Neues Hilfswerk Angebot.**  
Gemeinsam spazieren gehen

## KINDER & JUGEND

- 8 **FIDI-Comic**
- 8 **Buchtipp**
- 10 **HILFSWERK ON TOUR**
- 11 **Kostenlose Ratgeber.**  
Jetzt bestellen!
- 12 **Elementarpädagogik.**  
Sprache im Kindergarten

## HILFSWERK

- 20 **Dies und das im Hilfswerk**
- 21 **Hilfswerk on Tour**
- 22 **Neuer Standort in Klagenfurt**
- 22 **Termine im Hilfswerk.**  
Generationentreff
- 25 **Preisrätsel**
- 26 **SABUN – die gute Seife**
- 28 **Hilfe in der Pandemie.**  
Wir sind für Sie da
- 29 **Hand in Hand bekommt ein neues Kleid!**
- 30 **Adressen**

## PFLEGE & BETREUUNG

- 14 **Karriere, Jobs und Weiterbildung**
- 15 **Berufsbilder**
- 17 **Notruftelefon.** Winteraktion im November und Dezember

**Medieninhaber und Herausgeber:** Hilfswerk Kärnten, Landesgeschäftsstelle **Redaktionsadresse:** Zeitschrift Hand in Hand, Hilfswerk Kärnten, Landesgeschäftsstelle, 8.-Mai-Straße 47, 9020 Klagenfurt, Tel. 05 0544-5050, Fax 05 0544-5099, E-Mail: office@hilfswerk.co.at **Redaktion Kärnten:** Petra Groll, Yolanda Wirth **Redaktion Österreich:** Petra Baumberger, Hermann F. Hagleitner, Gerald Mussnig, Helmut Ribarits, Angelika Spraidler, Thomas Stockhammer, Viktoria Tischler, Yolanda Wirth **Bildnachweis, Fotos:** Shutterstock (Seite 1/Rafa Fernandez, 5/Alexander\_Safonov, 6/wavebreakmedia, 7/Joingate, 28/Yuganov Konstantin); Hilfswerk Österreich/Johannes Puch/Suzy Stöckl; Hilfswerk Kärnten; Hilfswerk Niederösterreich; Hilfswerk International **Gesamtauflage:** 80.000 Stück **Vertrieb:** 90 % persönlich adressierte Sendungen **Offenlegung:** <https://www.hilfswerk.at/oesterreich/impressum/> **Anzeigenverkauf (Gesamtauflage):** Hilfswerk-Bundesgeschäftsstelle, Tel. 01/40 57 500 **Layout/Produktion:** Egger & Lerch Corporate Publishing, 1030 Wien **Druck:** Wograndl Druck GmbH, 7210 Mattersburg. **Widerruf:** Ich bin mit der regelmäßigen Zusendung der Zeitschrift für Gesundheit, Familie und Soziales „Hand in Hand“ einverstanden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail an datenschutz@hilfswerk.at oder mittels Brief an das Hilfswerk Österreich, Grünbergstraße 15/2/5, 1120 Wien, widerrufen.

# Superheld Bilderbuch

**Was Bilderbücher mit Bildungschancen zu tun haben.** Kinder, die über Gespräche, Bilder, Zeichen und Texte früh Zugang zu Sprache(n) finden, haben später gute Bildungschancen. Schon junge Kinder im altersgerechten Umgang mit Sprache, Schrift und Medien zu fördern, ist deshalb von großer Bedeutung. Das Bilderbuch eignet sich perfekt dazu!

War es „Das kleine Ich bin ich“ oder Janoschs „Post für den Tiger“? „Der Regenbogenfisch“ oder „Die Omama im Apfelbaum“? Sicher erinnern auch Sie sich noch an Ihr liebstes Bilderbuch. Dieses eine Buch, das Sie als Kind besonders fasziniert hat und dessen Bilder sie immer und immer wieder angeschaut haben. Das ist kein Zufall: Bilderbücher nehmen im Leben eines Kindes einen bedeutenden Platz ein. Sie wecken die kindliche Neugier, die Freude am Sprechen und Lesen und unterstützen Kinder in ihrer allgemeinen geistigen, sozialen und emotionalen Entwicklung. In der frühkindlichen Entwicklung ist das Bilderbuch ein wahrer Superheld! So kommt es, dass Bilderbücher, Gutenachtgeschichten

und Vorlesestunden zuhause oder im Kindergarten bei vielen Erwachsenen angenehme, lebhaft und interessante Erinnerungen wecken.

## Am Anfang steht das Bild

Spätestens mit 18 Monaten entwickeln Kinder ein Interesse daran, Bilder zu benennen. Das ist ein Zeichen dafür, dass die Entwicklung ihrer „Literacy“ bereits eingesetzt hat. Literacy beschreibt das Wissen und die Fertigkeiten, die dem eigentlichen Lesen und Schreiben vorangehen.

Sie bilden die Grundlage für den späteren sicheren Umgang mit Sprache, Schrift und Medien. Der Erwerb von Literacy ist ein längerer Prozess, während dem

die Kinder sehr viel lernen: Sie begreifen, dass Buchstaben und andere Zeichen Symbole sind für konkrete Gegenstände, aber auch für Abstraktes wie Gefühle oder Gedanken. Sie erkennen, dass sie eine wichtige Rolle für die Kommunikation spielen. Und sie verstehen, dass Buchstaben, zusammengesetzt zu Worten, eine Bedeutung gewinnen und die Schrift eine visuelle Abbildung der gesprochenen Sprache ist. Hat ein Kind dieses Verständnis erworben, ist ein entscheidender Schritt fürs Lesen und Schreibenlernen getan. Untersuchungen zeigen, wie wichtig es ist, Kinder auf diesem Weg gut zu begleiten: Die aktive Förderung der kindlichen Literacy beeinflusst die spätere Sprachkompetenz sowie die Fähigkeiten im Schreiben und sinnerfassenden Lesen wesentlich. Mit anderen Worten: Ob, wie, in welchem Maß und in welcher Atmosphäre Kinder beim Erwerb ihrer Literacy unterstützt werden, bestimmt ihre spätere Bildungsbiografie entscheidend mit.

## Literacy fördern? Mit Vorlesen!

Die mündliche Sprache ist für Kinder der erste Zugang zur Kommunikation. Sie entwickeln schnell ein Verständnis dafür, dass Sprache der Schlüssel dazu ist, mit



## Phonologische Bewusstheit ...

---

... bezeichnet die Fähigkeit, gesprochene Wörter unabhängig von ihrer Bedeutung zu betrachten. Die Aufmerksamkeit liegt dann auf formalen Eigenschaften. Etwa auf dem Klang der Wörter beim Reimen, den einzelnen Lauten eines Wortes oder darauf, dass Silben zu Wörtern und Wörter zu Sätzen aneinandergereiht werden.

**Tipp:** Sie können die phonologische Bewusstheit von Kindern fördern, indem Sie sie zum gemeinsamen Reimen einladen oder Reime mit Musik und/oder Bewegung verbinden.

## Schrift ...

---

... ist eine kulturelle Errungenschaft. Anders als die gesprochene Sprache entwickeln Kinder sie nicht von Natur aus. Sie brauchen Erwachsene, die ihnen verschiedene Erfahrungen im Umgang mit Schrift(en) ermöglichen und ihnen helfen, das Geheimnis „Schrift“ Schritt für Schritt zu lüften. Eine schriftenregende Umgebung wirkt sich hierbei förderlich aus: Wenn Kinder von Schriftzeichen, Texten, Wortsymbolen umgeben sind, beginnen sie, diese zu erforschen.

**Tipp:** Beschriften Sie Spielzeugkisten, bestimmte Fächer und Schubladen, die sich auf Augenhöhe von Kindern befinden. Richten Sie eine Schreibcke mit verschiedenen Papiersorten, Stiften, Radiergummi usw. ein und/oder stellen Sie den Kindern Buchstabenstempel, -puzzles oder -ausstechformen bereit.





„Wir brauchen deutlich mehr Personal in Kinderkrippen und -gärten, damit Kinder sprech- und sprachfit werden! Das ist ihr Rüstzeug für eine gute weitere Bildungslaufbahn. Voraussetzung dafür sind überschaubare Gruppengrößen und ein angemessener Fachkraft-Kind-Schlüssel. Für den elementarpädagogischen Alltag heißt das: Pro Tag muss mit jedem Kind mindestens ein ausführliches Gespräch, ein Spiel oder ein Interaktionsgeschehen möglich sein. Das sollten uns unsere Kinder wert sein.“

*Othmar Karas, Präsident Hilfswerk Österreich*

>>

anderen in Austausch zu treten, auf sich aufmerksam zu machen und die eigenen Bedürfnisse mitzuteilen. Neben der sogenannten phonologischen Bewusstheit (siehe Kasten) und den vielfältigen Erfahrungen mit Schrift (siehe Kasten) ist die mündliche Sprachfähigkeit und -fertigkeit deshalb sehr wichtig, wenn es darum geht, Kinder in ihrer Literacy zu fördern.

Ein äußerst wirksamer Weg, die Entwicklung von Literacy zu unterstützen, ist das dialogische Vorlesen. Das ist eine Form des Vorlesens, die den Dialog zwischen dem Kind bzw. den Kindern und den vorlesenden Personen ins Zentrum stellt: Es geht um das Lesen mit dem Kind und nicht für das Kind. Das heißt: Das Buch dient in erster Linie als Mittel zum Zweck: als Möglichkeit, das Kind zum Gespräch einzuladen, es durch Fragen zum Nachdenken und zum Überlegen von Antworten anzuregen. Indem Sie jüngere Kinder zum Beispiel auffordern, Bilder zu benennen, helfen Sie ihnen, die Sprache zu erkunden und ihren Wortschatz zu erweitern. Ältere Kinder regen Sie

mit Hilfe von Fragen zu komplexeren Überlegungen an. Zum Beispiel: „Wie geht die Geschichte wohl weiter?“, oder „Warum hat die Ente das wohl gemacht?“. Auf diese Weise unterstützen Sie die Entwicklung der kindlichen Ausdrucksfähigkeit und Gesprächskompetenz.

### Superheld Bilderbuch

Bilderbücher eignen sich hervorragend zum dialogischen Vorlesen, auch schon bei ganz jungen Kindern. Sie wecken die Neugierde an der „Welt im Buch“, unterstützen die frühe Auseinandersetzung mit Sprache und fördern das Verständnis dafür, wie sie funktioniert: Zum Beispiel dafür, dass verschiedene Dinge zwar unterschiedlich aussehen, aber gleich heißen können, wie es zum Beispiel bei Bäumen mit Blättern und Bäumen mit Nadeln der Fall ist. Oder dafür, dass verschiedene Gegenstände gemeinsam eine Gesamtmenge, also einen Oberbegriff, bilden können: Tiere, Akrobatinnen, Clowns und ein Zelt beispielsweise ergeben zusammen einen Zirkus. Oder dafür, dass unbewegte und

lautlose Bilder für eine bewegte und tönende Welt stehen können. Mit Hilfe von Bilderbüchern lernen Kinder, dass Bild(er) und Sprache zusammengehören. Das gilt sowohl für die gesprochene wie die geschriebene Sprache: Wenn Sie beim Vorlesen ein Bild benennen und dabei auf das Bild oder das dazugehörige Wort zeigen, verbindet das Kind Bild und gesprochenes Wort bzw. Schriftbild unmittelbar miteinander.

### 15 Minuten gemeinsames (Vor-)Lesen pro Tag

In der Einleitung haben wir gesehen, dass die Gutenachtgeschichte in der Erinnerung vieler Erwachsenen eine wichtige Rolle spielt – vielleicht auch in Ihrer. Das kommt nicht von ungefähr: Die Gutenachtgeschichte hatte vermutlich einen festen Platz in Ihrem Tagesablauf als Kind. Und wahrscheinlich haben Ihre Eltern für dieses Ritual eine besonders gemütliche Atmosphäre geschaffen und damit intuitiv vieles richtig gemacht. Denn: Vorzulesen braucht Atmosphäre und Zeit. 15 Minuten vorlesen pro Tag genügen bereits, um die positiven Wirkungen des Vorlesens nachhaltig zu festigen. Die Qualität des (dialogischen) Vorlesens ist also von größerer Bedeutung als die Quantität.

Wichtig ist: Im Tagesablauf eines Kindes sollten diese 15 Minuten ihren festen Platz haben – zum Beispiel nach dem abendlichen Zähneputzen in Form einer selbst erfundenen Geschichte, eines Bilderbuches oder eines Liedes. So kann es sich mit Gewissheit auf diesen Moment der Ruhe und Entschleunigung freuen. Für die Kinder und die vorlesende Person soll die Umgebung kuschelig und möglichst frei von Ablenkungen wie Smartphone oder Fernseher sein. Und zu guter Letzt: Vorzulesen ist nichts, was nebenbei erledigt werden

kann. Die Vorlesezeit soll ganz den Kindern gehören, und die Kinder sollen diesen Moment mitgestalten können: Kinder haben ihr eigenes Tempo, sie blättern vor und zurück und verweilen hier oder dort länger. Und: Sie lieben Wiederholungen der Texte oder ihrer eigenen Fragen und Anmerkungen. Beschleunigen Sie diesen Prozess nicht von sich aus, damit Sie die vielfältigen Lernprozesse Ihres Kindes nicht unterbrechen.

## Tipp

Weitere Informationen und Tipps zu Spracherwerb, Leseerlebnis und Co. finden Sie online in unserem Hilfswerk Ratgeber „Sprechen macht schlauer. Wie Kinder fürs Leben lernen.“ <https://www.hilfswerk.at/sprechen-macht-schlauer/> Sie können den Ratgeber auch kostenlos bestellen unter 0800 800 820 oder [office@hilfswerk.at](mailto:office@hilfswerk.at)

## Wer liest, eignet sich die Welt an

Vorzulesen erweitert, das haben wir gezeigt, den kindlichen Wortschatz. Es regt die Freude der Kinder am Sprechen an und unterstützt die Entwicklung ihrer Sprachkompetenzen – des Wissens und der Fertigkeiten, Sprache zu verstehen und anzuwenden. Lesen ist aber noch viel mehr. Lesen leistet einen bedeutsamen Beitrag für den Prozess der kindlichen Selbstverwirklichung und Selbstbildung. Selbst wenn es sich beim Lesen „nur“ um das Betrachten eines Bilderbuches handelt: Es schafft den Kindern Freiräume, regt ihre Fantasie an und ermöglicht ihnen, unbekannte Welten zu entdecken. Wenn es liest, eignet es sich diese Welten an. Die Welt des kleinen Ich bin ich zum Beispiel oder des Regenbogenfisches, die Welt von Janoschs Tiger und viele, viele Welten mehr. <



*Viele Kinder betrachten Bilderbücher gerne auch allein. Deshalb ist es wichtig, dass sie ihre Bücher selber erreichen und daraus auswählen können, zum Beispiel aus einem eigenen kleinen Bücherregal.*

## Bilderbuchtipps

### **Daniela Kulot** **Reim dich nett ins Bett**

Ein Gutenacht-Bilderbuch zum Vorlesen und Mitreimen – bis die Augen zufallen!  
 ISBN 978-3-8369-5489-1

### **Rotraut Susanne Berner** **Winter-Wimmelbuch**

Da gibt es auf jeder Seite viel zu entdecken!  
 ISBN 978-3-8369-5338-2

**Susanne Orosz/Barbara Korthues**  
**Und wie feierst du?** Weihnachtsgeschichten so bunt wie die Welt!  
 ISBN 978-3-7707-0159-9

## Tipp

Woran erkennen Sie ein gutes Bilder- bzw. Kinderbuch? In der Publikation „Zum Umgang mit dem Lesen und mit Büchern im Kleinkindalter“ des Bundesministeriums für Bildung und Frauen finden Sie wertvolle Hinweise dazu. Die Publikation finden Sie hier: <http://docplayer.org/12802099-Zum-umgang-mit-dem-lesen-und-mit-buechern-im-kleinkindalter.html>





## Buchtipp: Unsere neue Familienküche

**Frisches Essen auf den Familientisch zu bringen, ist für viele Eltern eine Herausforderung – das kennen Sie sicher auch. Die gute Nachricht ist: Hilfe naht!**

Die dreifache Mama Olivia Trombitas-Meissel verrät Ihnen in „Unsere neue Familienküche“, wie Essen nicht nur alle satt macht, sondern zum vergnüglichen Familienabenteuer wird. Das Buch umfasst 70 genussvolle Rezeptideen, alle mitten im trubeligen Familienalltag gekocht und ausgiebig verkostet von großen und kleinen Menschen. Unkomplizierte Tipps und Tricks aus dem Erfahrungsschatz der Mama und Autorin zeigen, wie Familienküche im Alltag einfach klappt – egal, ob es ums Frühstück, Snacks oder die große Mahlzeit des Tages geht, zu der sich die ganze Familie um den Tisch versammelt. Dass diese vergnügliche neue Familienküche auch gesund sein kann, vermittelt Ihnen Kinderarzt Dr. Mathias Meissel.

Viele weitere Buchtipps finden Sie auf: [www.styriabooks.at](http://www.styriabooks.at)

Olivia Trombitas-Meissel  
 Unsere neue Familienküche.  
 Einfache Rezepte voller Genuss.  
 Franz. Broschur  
 19 x 24,5 cm  
 208 Seiten  
 25 Euro  
 ISBN 978-3-7088-0804-8  
 Kneipp Verlag Wien



# Für Familien in Österreich

## Bundeskanzleramt

Es gibt nichts Wichtigeres als die Familie. Der Bund unterstützt Familien daher mit einer Vielzahl an Maßnahmen: Familienbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld, Familienberatung, Elternbildung, Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Schulbücher und Schülerfreifahrt, Ausbau der Kinderbetreuung und ganz aktuell durch die Erhöhung des Familienbonus Plus auf 2000 Euro pro Kind ab Juli 2022. Weitere Informationen finden Sie unter [www.bundeskanzleramt.gv.at/familie](http://www.bundeskanzleramt.gv.at/familie)

## Der Tyrolia Verlag wünscht Frohe Weihnachten!

Ideen zum Basteln, Malen, Spielen gibt's unter [tyroliaverlag.at/schatzkiste](http://tyroliaverlag.at/schatzkiste)



Lena Raubaum  
Katja Seifert  
**Mit Worten will ich dich umarmen**  
Gedichte und Gedanken

Worte, die einfach guttun, Gedanken, die die Seele erhellen: ein wohlthuendes Geschenk für alle.

farb. ill., geb.  
ISBN 978-3-7022-3958-9  
96 Seiten, € 16.95



Heinz Janisch  
Birgit Antoni  
**Das kann ich**

Die allerersten Welteroberungen mit allen Sinnen werden hier liebevoll gezeigt.

**ab 6 Monaten**  
farb. ill., Pappe  
ISBN 978-3-7022-3953-4  
16 Seiten, € 9.95



Ela Wildberger  
Linda Wolfgruber  
**Der Moment, bevor ...**

Ein wunderbar philosophisches Buch voller kleiner Impulse für große Gedanken.

farb. ill., geb.  
ISBN 978-3-7022-3954-1  
26 Seiten, € 14.95



Christine Hubka  
Agi Ofner  
**Und doch sind alle Äpfel rund ...**  
Was Judentum, Christentum und Islam gemeinsam haben. Eine besondere Familiengeschichte

Eine Entdeckungsreise durch die drei Buchreligionen.

**ab 7 Jahren**  
farb. ill., geb.  
ISBN 978-3-7022-3919-0  
32 Seiten, € 16.95



Reinhard Ehgartner  
Linda Wolfgruber  
**Sternbote**  
Eine Weihnachtsgeschichte

Ein berührender Text, der den Lebensalltag eines Kindes mit den wundersamen Geschehnissen in Bethlehem verbindet.

**ab 6 Jahren**  
farb. ill., geb.  
ISBN 978-3-7022-3798-1  
32 Seiten, € 16.95

# HILFSWERK ON TOUR sagt auf Wiedersehen!

**Hilfswerk ganz nah.** HILFSWERK ON TOUR verabschiedet sich für 2021. Schön war's, Sie in Ihrer Nähe zu besuchen, und schön war's auf Märkten und Festen, Stadtplätzen und Messen, mit Ihnen in Austausch zu kommen!

Wir dürfen zufrieden auf eine ereignisreiche Saison zurückblicken: Unser Tourbus hat an zahlreichen Stationen in ganz Österreich haltgemacht und rund 80.000 Besucherinnen und Besucher begrüßt. Mit im Gepäck: Praktische Gesundheitschecks, Beratung zu Gesundheit und Älterwerden, Pflege, Erziehung und Kinderbetreuung sowie 6.000 Infosackerl, gefüllt mit Informationen, Ratgebern und kleinen Überraschungen. Auch an die jüngsten Gäste haben wir gedacht und Kinderschminken, Hüpfburg und viele Spiele eingepackt. Und natürlich hat auch FIDI, unser beliebtes Hilfswerk Maskottchen, nicht gefehlt!

Wie jedes Jahr hat das Hilfswerk auch 2021 thematische Schwerpunkte gesetzt: Erwachsenen, älteren Menschen und pflegenden Angehörigen konnten wir zeigen, dass Lebensqualität und Inkontinenz kein Widerspruch sein müssen. Für Eltern und Erziehende hatten wir Informationen und kluge Ratgeber zum Thema „Sprechen macht schlauer“ und „Spielen macht schlauer“ dabei.

Jetzt wird es Zeit, den Tourbus in den verdienten Winterschlaf zu entlassen. Ihnen danken wir herzlich für Ihren Besuch – wir freuen uns schon aufs Wiedersehen im nächsten Jahr! <

*Viel Betrieb am Hilfswerk Tourstand*



## Tour verpasst?

Kein Problem: Bestellen Sie Ihr Infosackerl mit unseren nützlichen Ratgebern und Informationen rund um Gesundheit, Finanzen und Vorsorge sowie kleinen Überraschungen einfach telefonisch unter **0800 800 820** (gebührenfrei aus ganz Österreich) oder per E-Mail **office@hilfswerk.at**. Angebot gilt, solange der Vorrat reicht!



*Auch Fidi verabschiedet sich – auf Wiedersehen im nächsten Jahr*



*Der Tourbus genießt die Ruhe vor dem Ansturm*



*Kinderschminken für unsere kleinen Gäste*



*Immer beliebt – unsere Gesundheitschecks*



*Der Tourbus auf dem Weg ins Winterquartier*

# Sprechen macht schlauer, spielen auch!

**Für Ihren Alltag mit Kindern.** Kostenlose Hilfswerk Ratgeber – jetzt gleich bestellen!

## „Sprechen macht schlauer“:

### Der Hilfswerk Ratgeber zur Sprachförderung

Sprache ist die Grundlage dafür, dass Kinder soziale und emotionale Kompetenzen entwickeln. Sie beeinflusst das Denken, Handeln, Fühlen und Lernen der Kinder und ist gleichsam ihr Schlüssel dafür, die Welt zu verstehen. Der Ratgeber „Sprechen macht schlauer“ verrät Ihnen, wie Sie Ihre Kinder schon von ganz klein auf aktiv bei der Sprachentwicklung begleiten und fördern können – und was Musik und Rhythmik damit zu tun haben. Im Ratgeber „Spielen macht schlauer“ erfahren Sie, wie Kinder beim Spielen fürs Leben lernen und was kindliches Spielen so besonders macht.

### Der Hilfswerk Kinderbetreuungskompass

Kinder zu haben ist ein großes Abenteuer, das mit viel Freude, vielen Fragen und zuweilen mit Sorgen verbunden ist. Wenn es um die Erziehung und Betreuung geht, betreten alle Eltern erst einmal Neuland. Der Kinderbetreuungskompass des Hilfswerks unterstützt Sie dabei, sich dort zurechtzufinden: Er enthält hilfreiche Informationen zu den verschiedenen außerfamiliären Betreuungsformen. Er hilft Ihnen, das richtige Betreuungsangebot für Ihr Kind zu finden, und zeigt Ihnen, woran sie Angebote von guter Qualität erkennen. Und er beantwortet viele weitere Fragen zum Thema – etwa, ab wann Sie Ihre Kinder in Betreuung geben können und wie den Kindern dort die Eingewöhnung gelingt. <

*Die Hilfswerk Ratgeber und unsere Fachschwerpunkte werden unterstützt von unseren starken Partnern: Erste Bank und Sparkasse, Wiener Städtische Versicherung, Österreichische Lotterien, Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Publicare, Institut AllergoSan, Tena und B. Braun.*

## Bestellen

Bestellen Sie Ihre Hilfswerk Ratgeber unter 0800 800 820 (gebührenfrei) oder unter office@hilfswerk.at. Auf unserer Website [www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at) können Sie in den Hilfswerk Ratgebern und Broschüren schmökern und diese auch herunterladen.



GROSSE ILT CARL NAF  
HILFSWERK

**SPRECHEN  
 MACHT SCHLAUER.**

Wie Kinder fürs Leben lernen.

Hilfswerk Servicehotline  
 0800 800 820

WIENER STÄDTISCHE  
 VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT



HILFSWERK

Wie Kinder fürs Leben lernen  
**Spielen macht schlauer**

Mit Empfehlungen zur ganzheitlichen Entwicklungsförderung

WIENER STÄDTISCHE  
 VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT



GROSSE ILT CARL NAF  
HILFSWERK

**DER HILFSWERK  
 KINDERBETREUUNGS-KOMPASS**

Eine Orientierungshilfe rund um Kinder, Eltern und Betreuung.

Hilfswerk Servicehotline  
 0800 800 820

ERSTE SPARKASSE  
 WIENER STÄDTISCHE  
 VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT

# Sprache im Kindergarten: So fördern wir Ihr Kind!

**Hilfswerk Elementarpädagogik.** Wie wichtig es ist, dass Eltern das Interesse ihrer Kinder für Bücher und das Lesen frühzeitig wecken, haben wir in unserer Coverstory auf Seite 4 ausführlich beleuchtet. Wie aber sieht es mit der Frühförderung in den Kindertagesbetreuungen, Kindertagesstätten und im Kindergarten aus? Dazu haben wir mit Lisbeth Schwarz, der pädagogischen Leiterin der Elementarpädagogik des Hilfswerks Kärnten, gesprochen.

**Frau Schwarz, würden Sie für unsere Leserinnen bitte einmal erklären, was Elementarpädagogik überhaupt bedeutet?**

Schwarz: Kindertagesstätten und Kindertagesbetreuungen sind die ersten Bildungsinstitutionen im Leben eines Kindes. In diesen elementarpädagogischen Einrichtungen wird der Grundstein für den Erfolg der weiteren Bildungslaufbahn gelegt. Ich bin davon überzeugt, dass die ersten Bildungserfahrungen im Leben eines Kindes prägend für den beruflichen Werdegang sind.

**Wie kann ich mir das in der Praxis vorstellen?**

In den Hilfswerk-Kindertagesbetreuungen, Kindertagesstätten und Kindergärten verfolgen wir eine ganzheitliche Bildung. Dazu zählen wir die Bildungsbereiche „Natur und Technik“, „Emotionen und soziale Beziehungen“, „Ethik und Gesellschaft“, „Sprache und Kommunikation“, „Bewegung und Gesundheit“ sowie „Ästhetik und Gestaltung“.

Die Umsetzung im pädagogischen Alltag erfolgt stets altersadäquat und zieht sich durch den gesamten pädagogischen

Alltag. Auch der Freispielzeit, als wichtige Zeit des Lernens, Erprobens und Festigens von Erlerntem, räumen wir viel Zeit ein.

**Wie sieht das dann konkret aus?**

Die pädagogischen Angebote in unseren Bildungseinrichtungen sind vielfältig, wie beispielsweise Schwerpunkttage zur gesunden Jause, zur Zahngesundheit, zu den Festen im Jahreskreislauf, zum Entdecken und Erkunden im Naturlernraum Wald und vielem mehr. Die Umsetzung des Bildungs-Rahmenplans ist vielfältig, und ein Angebot schließt meist mehrere Bereiche



Foto: Kristine Kneis Fotografie

**Buchtipps:** Die Hilfswerk Kindergartenpädagogin Katharina Gunzer ist Autorin mehrerer Bilderbücher. Buchtitel: *Farbenfroh* (2017), *Die Spieluhr* (2018), *Schorschi vor, noch ein Tor* (2019), *Der Eiskönig* (2019), *Der Winterwunsch* (2020).

**Bestellmöglichkeit:**  
[www.leselaune.at](http://www.leselaune.at)





mit ein. Aufgrund der aktuellen Debatte über die Wichtigkeit einer guten Sprachkompetenz eines Kindes, zum Eintritt in die Schule, legen wir auf die Sprachentwicklung und -förderung der uns anvertrauten Kinder großes Augenmerk.

**Stichwort Sprache. In vielen Kinderbetreuungseinrichtungen finden sich Kinder aus unterschiedlichen Gesellschaftsschichten und immer häufiger mit Migrationshintergrund. Nun wissen wir, dass Sprache das zentrale Element für Bildung ist. Wie wird hier Chancengleichheit gewährt?**

In der sprachlichen Bildung im Elementarbereich sehe ich die große Herausforderung darin, dass Kindern vielfältige Anregungen, die an den Bedürfnissen, dem Sprachniveau, der Lebenswelt und auch am Bildungsstand der Kinder anknüpfen, geboten werden. Und da spielt das Bilderbuch eine zentrale Rolle. Gerade im Einzelsetting gilt die Nähe zwischen Pädagogin bzw. Pädagogen und Kind als fördernder Faktor solcher sprachintensiven Situationen.

Die Möglichkeit des Verweilens, Erklärens, Rückfragens oder Wiederholens ermöglicht es, mit dem Bilderbuch den sprachlichen Lerneffekt zu steigern.

### **Wie findet der Lernprozess beim Kind dabei statt?**

Kurz und vereinfacht gesagt, macht das Kind unter anderem mittels des Bilderbuches erste Erfahrungen mit der Schriftsprache, dem Ablauf bzw. Aufbau einer Geschichte usw. Betrachtungen von Bilderbüchern beinhalten Lernprozesse des Kindes auf unterschiedlichen Ebenen, wie zum Beispiel das Benennen, Definieren, Erklären, Deuten, Fantasieren und auch Anknüpfungen in die eigene Erfahrungswelt des Kindes. Dieses Zusammenfließen der verschiedenen Kompetenzbereiche, die auch die Grundfertigkeiten für den Schriftspracherwerb darstellen, zielt darauf ab, dass das Kind allmählich selbst zum Erzähler wird. Das gibt den Pädagoginnen und Pädagogen auch die Chance, sehr viel über das einzelne Kind zu erfahren. Dies ermöglicht wiederum eine, dem Kind angepasste, kurzfristige pädagogische Planung im Bildungsbereich Sprache und Kommunikation, aber auch darüber hinaus.

### **Welche Rolle spielt Mehrsprachigkeit in den Hilfswerk-Kindergärten?**

Die sprachliche Vielfalt in unseren Gruppen, die zugleich auch die Sprachrealität in unserer Gesellschaft widerspiegelt, wird im pädagogischen Alltag sichtbar und hörbar gemacht. Um die Bilderbuchbetrachtung

für alle Kinder gleichermaßen interessant gestalten zu können, werden die sprachlichen Lebensrealitäten und Gewohnheiten von Kindern und deren Familiensystemen mit einbezogen. Deshalb ist mir die Sensibilisierung von unseren Pädagoginnen und Pädagogen und auch die Bildungspartnerschaft mit den Eltern in diesem Zusammenhang ein großes Anliegen.

### **Haben Sie einen Buchtipps für Eltern zu Hause?**

Bilderbücher sollten inhaltlich, aber auch ihre Beschaffenheit betreffend dem Alter des Kindes angepasst werden. Es gilt, je jünger ein Kind, desto dicker die Seite. Eine kindgerechte Sprache und angemessene Textmengen fördern bzw. halten das Interesse des Kindes am Buch. Ich rate auch immer, die Altersangaben mit dem persönlichen Entwicklungsstand eines Kindes abzugleichen.

Mein persönlicher Tipp: Ich bin von den Bilderbüchern meiner Kollegin Katharina Gunzer sehr begeistert. Sie ist Leiterin des Hilfswerk-Kindergartens in Neuhaus und gestaltet, mit einer Kollegin, lesenswerte Bilderbücher. Als Elementarpädagogin weiß sie ganz genau, worauf es ankommt.

**Vielen Dank für das Gespräch. <**

### Zur Person



**Mag. Lisbeth Schwarz, MSc**

*Pädagogische Leiterin der Elementarpädagogik im Hilfswerk Kärnten*

Sozial-Integrationspädagogin, Psychologin, Integrative Lerntherapeutin, Legasthien-therapeutin, ADHS/ADS-Trainerin, Kindergartenpädagogin

## Karriere im Hilfswerk

### Führungskräftelehrgang.

Das Hilfswerk Österreich startet in diesem Jahr seinen ersten Führungskräftelehrgang für Mitarbeiter/innen. Der Lehrgang, der über zwei Semester mit Präsenz- und Onlineterminen berufsbegleitend absolviert wurde, vertiefte die Kompetenzen der Mitarbeiter/innen im mittleren Management und befasste sich insbesondere mit den Bereichen Führung, Kommunikation und Organisation. Von Kärntner Seite absolvierte Alma Brkic-Elezovic, die Fachbereichsleiterin für Psychotherapie und Psychologie, erfolgreich die Ausbildung. Das Hilfswerk gratuliert allen Teilnehmer/innen zum erfolgreichen Abschluss! <



## Beruf und Weiterbildung

### Studienabschluss.

Beruf und Studium sind nicht immer leicht zu vereinbaren. Umso mehr Anerkennung ist Mitarbeiter/innen entgegenzubringen, die es in ihrer Freizeit schaffen, erfolgreich eine akademische Ausbildung zu absolvieren. Über einen solchen Abschluss kann sich nun auch die Leiterin des Hilfswerk-Kindergartens Völkermarkt, Birgit Roscher, freuen, zu der auch die Präsidentin, die Geschäftsführung und der Vorstand des Hilfswerks herzlich gratulierten! <



## Ferienwerk Reisen

### Silvester in Umag

Hotel Sol Garden Istra inkl. Gr. Wellnessbereich  
 Busf. ab Kärnten, Halbpension,  
 Ausflug nach Rovinj  
**30.12. 2021 – 02.01. 2022** € 356,--

### Heiltherme Bad Waltersdorf

Busf. ab Kärnten, Halbpension  
**20.02. – 23.02.2022** € 530,--

### Triest Oper Tosca

Busf. ab Kärnten, Mittagessen, Karte Kat. 1  
**06. 03. 2022** € 195,--

### Portoroz – Frühlingssonne genießen

Busf. ab Kärnten, Hotel Histriion\*\*\*\*, Halbpension,  
 inkl. Ausflüge  
**20.02. – 23.03. 2022** € 530,--

### Novigrad – Istriens Frühlingsblüte

Busf. ab Kärnten, Halbpension  
**09.05. – 13.05. 2022** € 378,--

### Korsika - „savoir vivre“

Busrundreise, Halbpension, viele Zusatzleistungen  
**24.05. – 30.05.2022** € 1.490,--

**Anmeldungen:** Ferienwerk Hilfswerk Kärnten Service GmbH

Tel.: 050544/1300, [ferienwerk@hilfswerk.co.at](mailto:ferienwerk@hilfswerk.co.at),

Weitere Angebote finden Sie unter [www.ferienwerk.at](http://www.ferienwerk.at)

# Berufsbilder

Roland Candolini



**MEIN BERUF:**  
**Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger (DGKP)**

Als Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger beim Hilfswerk Kärnten bin ich verantwortlich für die professionelle Pflege von Menschen mit gesundheitlichen und/oder psychosozialen Beeinträchtigungen. Meine Aufgaben sind vielfältig und fordern Flexibilität, ich habe viel Entscheidungsspielraum und entsprechende Eigenverantwortung. In meinem Beruf gleicht kein Tag dem anderen, und wenn man auch mit den Jahren eine gewisse Routine entwickelt, wird es dennoch nie langweilig. Ich trage die Gesamtverantwortung für die Pflege und Betreuung von – vor allem älteren – Menschen mit einem Pflege- und Betreuungsbedarf. Dabei sind all meine Kompetenzen gefragt: Ich schätze die Zusammenarbeit mit meinem Team, den Kolleginnen und Kollegen des gehobenen Dienstes, den Pflegeassistentenkräften und den Heimhelfer/innen. Teamarbeit macht mir Freude. Was ich an keinem Tag meiner Arbeit vergesse, ist, dass der Mensch im Mittelpunkt steht und jede Betreuungssituation individuell ist, genauso wie jeder Mensch individuell ist. Das macht meine Arbeit in den mobilen Diensten so besonders! <

Cornelia Otterbein



**MEIN BERUF:**  
**Pflegeassistentin (PA)**

Meine abwechslungsreichen und vielfältigen Aufgaben erfülle ich in einem Team unter der Leitung von diplomierten Pflegefachkräften – das ermöglicht mir eigenständiges Arbeiten mit guter fachlicher Anleitung. Ich arbeite unterstützend bei Therapie, Diagnose sowie in der sozialen Betreuung. Die verantwortungsvolle Arbeit im Team macht mir Freude. Das Wichtigste aber bleibt stets die Wertschätzung gegenüber der zu betreuenden Person, die Unterstützung zur Selbsthilfe sowie das Ermöglichen von Selbstbestimmung. Denn ist es nicht das, was wir uns alle wünschen? Ein selbstbestimmtes Älterwerden in den eigenen vier Wänden? Ich bin froh, dass mein Beruf einen Teil dazu beiträgt, Menschen dies zu ermöglichen. <

Sedina Osmanovic



**MEIN BERUF:**  
**Heimhilfe**

Als Heimhilfe beim Hilfswerk Kärnten unterstütze ich hilfsbedürftige – meist ältere – Menschen bei der praktischen Bewältigung ihres Alltags in ihrer häuslichen Umgebung. An meiner Arbeit im Hilfswerk mag ich, dass ich direkt bei den Menschen zuhause tätig bin. Wir sichern nachhaltig Lebensqualität, begleiten ältere und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige über viele Monate und meist sogar über Jahre hinweg, lernen sie – und oft auch deren Familien – gut kennen und erleben unmittelbar, wie sinnvoll und wirksam unsere Arbeit ist. Meine Arbeit ist sehr abwechslungsreich – hier ist kein Tag wie der andere. Ich kann beim Hilfswerk meine Professionalität und Kompetenz einbringen – und habe dabei den Rückhalt und die Sicherheit eines starken Teams. Besonders schätze ich, dass ich in der Region, nahe meinem Wohnort, arbeiten kann. <



# Immun-Power für Groß & Klein

OMNi-BiOTiC® IMMUND + OMNi-BiOTiC® Pro-Vi 5:  
Natürliche Bakterien plus Immun-Vitamin D



Vitamin D trägt bei Kindern und Erwachsenen zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei.

Institut AllergoSan Pharmazeutische Produkte Forschungs- und Vertriebs GmbH

[www.omni-biotic.com](http://www.omni-biotic.com)

**B | BRAUN**  
SHARING EXPERTISE



GEMEINSAM FÜR  
SAUBERE HÄNDE

Sicher durch den Winter mit Softa-Man® ViscoRub von B. Braun  
Vermeiden Sie die Übertragung von Keimen und  
verhindern Sie Infektionen für sich und Ihre Liebsten



Hände sind der Hauptweg der Keimübertragung. Das gelförmige Händedesinfektionsmittel Softa-Man® ViscoRub bietet umfassenden Schutz und ist ideal für unterwegs.

Softa-Man® ViscoRub ist in ausgewählten BIPA Filialen und in deren Onlineshops erhältlich.

# Sicher zuhause und sicher unterwegs

**Notruftelefon.** Im November und Dezember bietet das Hilfswerk eine spezielle Winteraktion: Bei Neuanschluss eines Notruftelefons sparen Neukundinnen und Neukunden 30 Euro.

Auch im Alter zuhause leben, in der vertrauten Umgebung – dazu leistet das Notruftelefon des Hilfswerks einen wertvollen Beitrag. Gerade in der kalten Jahreszeit kommt es bei vielen älteren Menschen zu Stürzen. Wenn ein solcher oder anderer Notfall eintritt, ist das Notruftelefon des Hilfswerks DER Schutzengel: Ein Knopfdruck auf den Sender genügt, und sofort wird eine Verbindung zur Notrufzentrale des Hilfswerks hergestellt – rund um die Uhr. Da dort wichtige Daten der Kundinnen und Kunden vorgemerkt sind, können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rasch und gezielt Hilfe organisieren. Egal ob Wochenende, Feiertag oder mitten in der Nacht: Die angegebene Vertrauensperson

oder die Rettung sind binnen kurzer Zeit zur Stelle. „Damit erhöht sich der Sicherheitsfaktor für die Notruftelefon-Besitzer um ein Vielfaches“, betont Hilfswerk-Präsidentin LAbg. Bgm. Michaela Hinterholzer. „Das Telefon ist auch für aktive Seniorinnen und Senioren geeignet, die gerne unterwegs sind und dabei das gute Gefühl der Sicherheit genießen möchten!“

Es ist ganz einfach, das Notruftelefon in Betrieb zu nehmen: Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter des Hilfswerks kommen zu Ihnen nach Hause, beantworten in Ruhe all Ihre Fragen, kümmern sich um den Aufbau und aktivieren das Notruftelefon. Ab dann sind Sie mit dem mobilen Notruftelefon überall sicher unterwegs:

daheim, bei Spaziergängen, bei der Gartenarbeit oder bei Einkäufen. <

## Winteraktion: Das ideale Geschenk für Weihnachten

Wer Sinnvolles schenken möchte, liegt mit dem Notruftelefon des Hilfswerks richtig. Im November und Dezember 2021 zahlen Neukundinnen und Neukunden keine Anschlussgebühr und sparen damit 30 Euro! Den mobilen Sender gibt es übrigens nicht nur am Handgelenk, sondern auch als schickes Amulett.

## Information

Ob für zuhause oder unterwegs – das Hilfswerk hat die passende Lösung für Sie! Informationen und Bestellungen unter der Gratis-Hotline 0800 800 408.



## Kärntner Sparkasse spendet Kinder- und Jugend-Wohngemeinschaften

**Großzügige Spende.** Das Hilfswerk Kärnten darf sich über eine großzügige Spende der Kärntner Sparkasse freuen. Vorstandsdirektor Siegfried Huber überreichte einen namhaften Betrag an Hilfswerk-Präsidentin Elisabeth Scheucher-Pichler und die beiden Hilfswerk-Geschäftsführer Direktor Horst Krainz und Hannes Lora.

Vorstandsdirektor Siegfried Huber: „Uns ist es wichtig, Schwerpunkte im sozialen Bereich zu setzen und durch die Spenden aus unserer Stiftung Projekte zu unterstützen, die auch nachhaltig helfen. Vor allem sozial schwächeren Kindern und Jugendlichen unter die Arme zu greifen ist uns eine Herzensangelegenheit.“

Hilfswerk-Präsidentin Elisabeth Scheucher-Pichler: „Gerade Kinder

und Jugendliche benötigen in dieser herausfordernden Zeit besondere Unterstützung. Sie gehören mit zu den am meisten Betroffenen dieser Pandemie. Mit der Spende der Sparkasse können wir rasch und unbürokratisch helfen. Herzlichen Dank!“

Verwendet wird die Spende für die sozialpädagogischen Kinder- und Jugend-Wohngemeinschaften von Contraste. „Durch diese Unterstützung ist



Im Bild v. l.: Hilfswerk-Geschäftsführer Dir. Horst Krainz, Vorstandsdirektor Kärntner Sparkasse Siegfried Huber, Hilfswerk-Präsidentin Elisabeth Scheucher-Pichler und Contraste Geschäftsführer Hannes Lora

es uns möglich, Kinder und Jugendliche, die es im Leben ohnehin sehr schwer haben, im Homeschooling bzw. beim Lernen entsprechend zu fördern“, so Contraste-Geschäftsführer Hannes Lora. <

## SCHENKEN SIE KINDERN EIN STÜCK ZUKUNFT!

Die Pandemie ist noch immer nicht vorbei – auch wenn wir gelernt haben, so gut als möglich mit ihr zu leben, sind gerade Familien mit schulpflichtigen Kindern vor große Herausforderungen gestellt. Durch die Pandemie haben auch etliche Schüler große Lernrückstände. Besonders betroffen sind Kinder aus sozial benachteiligten Familien.

Nur mit zusätzlichem Unterricht an Nachmittagen und Wochenenden kann diese Lücke noch geschlossen werden, ist doch Bildung die wichtigste Voraussetzung, um aus einem Teufelskreis von Armut und Hoffnungslosigkeit ausbrechen zu können.

**Das Hilfswerk Kärnten hilft solchen Familien, die dringend notwendige Lernhilfe für ihre Kinder zu finanzieren. Dabei sind wir auf IHRE MITHILFE angewiesen. Mit IHRER Spende an den „Hilfswerk Kärnten Sozialfonds für Menschen in Notsituationen“ helfen SIE, uns zu helfen – rasch und unbürokratisch! Mit IHRER Spende schenken Sie diesen Kindern ein Stück Zukunft, einen Schritt in ein besseres Leben!**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

**Spenden an das Hilfswerk Kärnten sind steuerlich absetzbar!**

**Ihre Spende ist mehr als Geld.  
Es ist Hoffnung für die Zukunft von Kindern!**

AT27 3900 0000 0508 9495  
Kennwort: Weihnachten2021

# Gegen die Einsamkeit – Kostenlose Angebote für ältere Menschen

**Neue Projekte.** Die Covid-Pandemie betrifft uns alle, aber nicht jeder kann gleichermaßen damit umgehen. Vor allem für ältere Menschen über 65 Jahre besteht ein hoher Stressfaktor. Ausschlaggebend dafür sind Sorgen um die Gesundheit, aber vor allem auch die steigende Vereinsamung aufgrund der langen Ausgangsbeschränkungen.

Hilfswerk-Präsidentin Elisabeth Scheucher-Pichler: „Ängste, Schlafstörungen, Depressionen und das Stellen der Sinnfrage des Lebens sind nur einige Folgen, die die Pandemie mit sich gebracht hat. Hier ist es notwendig, rasch Hilfe anzubieten, um den schlimmsten Fall, einen Suizid, zu verhindern. Deshalb bietet das Hilfswerk Kärnten kostenlos mobile psychosoziale Dienste für Seniorinnen und Senioren an.“

## Psychotherapeut/innen kommen nach Hause

„Das Besondere daran ist“, so die Präsidentin weiter, „dass unsere Psychotherapeut/innen zu den Betroffenen ins eigene Zuhause kommen. Viele ältere Menschen sind nicht mehr so mobil, andere wiederum schämen sich, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Wir wollen mit diesem Angebot vor allem auch die Angehörigen entlasten und aktiv unterstützen.“

Die Betreuungseinheiten (à 50 Minuten) sind KOSTENLOS! Es handelt sich um ein Projekt des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) mit einem begrenzten Kontingent an Betreuungseinheiten.

Die Nachfrage zeigt, dass hier dringender Bedarf besteht. Alma Brkic-Elezovic, Fachbereichsleiterin der Abteilung „Psychotherapie.Psychologie.Beratung“ im Hilfswerk Kärnten: „Bisher wurden insgesamt schon 190 Gesprächseinheiten in Anspruch genommen. Bereits jetzt werden wöchentlich bis zu 30 Klient/innen

im eigenen häuslichen Umfeld begleitet. Das Feedback ist enorm positiv. Und wenn Patient/innen nach kurzer Zeit sagen, dass es ihnen durch die Gespräche viel besser geht, bedarf dies keiner weiteren Worte.“

Hilfswerk-Präsidentin Elisabeth Scheucher-Pichler fordert daher: „Ich möchte an dieser Stelle auch einen Appell an die Landesregierung richten, diese Förderung, die derzeit über das Bundesministerium läuft, in die Regelfinanzierung zu übernehmen. Solche Projekte sind dringend nötig, um Menschen in Ausnahmesituationen zu helfen.“

## Spaziergänge gegen die Einsamkeit

Das Hilfswerk Kärnten bietet im Rahmen eines weiteren BMSGPK-Projekts „Spazieren gegen die Einsamkeit“ Spaziergänge mit einer ausgebildeten Sozialpädagogin an. Mit diesem Projekt sollen die physische und die psychische Gesundheit

älterer Menschen gestärkt werden und soziale Kontakte gegen die Einsamkeit ermöglicht werden. Man trifft sich zwei Mal in der Woche in Klagenfurt, bei Schlechtwetter gibt es ein Alternativangebot. Das Angebot richtet sich an Senior/innen und ist ebenfalls KOSTENLOS!

Beide Projekte sind Anfang August gestartet und laufen vorerst längstens bis 30. April 2022 bzw. so lange bis das Kontingent ausgeschöpft ist.

## Nähere Informationen

zu den Angeboten erhalten Interessierte direkt in der Fachabteilung:

**Mag.<sup>a</sup> Alma Brkic-Elezovic**

Fachbereichsleiterin Psychotherapie.

Psychologie.Beratung.

Hilfswerk Kärnten

**Mobil 0676 / 89 90 14 22**

**alma.elezovic@hilfswerk.co.at**

**www.hilfswerk.at**



# Dies und das im Hilfswerk



## ◀ Fit und aktiv

Seit 17 Jahren leitet Hildegard Hribernik ehrenamtlich die Gruppe „fit und aktiv“ beim Hilfswerk. Hier geht's nicht nur um körperliche Ertüchtigung, es ist auch für alleinstehende Menschen eine willkommene Abwechslung, um sich mit Gleichgesinnten zu treffen und nette Stunden zu verbringen. Vielen Dank für dieses großartige Engagement!

## Stadt der Generationen ▶

Diese jährliche Veranstaltung der Landeshauptstadt bietet einen umfassenden Überblick zu den Angeboten aus dem Gesundheits- und Sozialbereich. Da darf das Hilfswerk Kärnten natürlich nicht fehlen.



## Sportliche Senior/innen ▶

Das Hilfswerk Kärnten unterstützt immer wieder gerne Veranstaltungen, wie vor einigen Wochen den Landeswandertag der Senior/innen. Neben viel Information konnte man vor Ort auch kleine Gesundheits-Checks machen und hatte Gelegenheit, mit den kompetenten Mitarbeiter/innen zu sprechen.



## ▲ Kleine und große Kunstwerke

Bevor es mit den Weihnachtsbasteleien losging, hieß es in der Hilfswerk-Tagesstätte in Völkermarkt noch für den Herbstbasar kreativ zu sein. Die schönen Kreationen sind mittlerweile schon über die Stadtgrenzen hinaus bekannt, und so gibt's das ganze Jahr über viel zu tun!

## Verlässlicher Partner ▼

Die Firma Wild in Völkermarkt unterstützt seit vielen Jahren das Haus der Generationen mit großzügigen Spenden. Vielen Dank für die langjährige Verbundenheit mit dem Hilfswerk!



# Hilfswerk on Tour

**Gesundheit, Jobs und vieles mehr.** In diesem Jahr nutzten besonders viele Menschen das Angebot, sich im Rahmen der Hilfswerk-Tour über die umfassenden Angebote zu informieren und vor Ort kleine Gesundheits-Checks durchführen zu lassen. Neu war heuer die Möglichkeit, über die zahlreichen Jobchancen im Pflegebereich mit Experten zu sprechen.

Begrüßen konnte die Hilfswerk-Präsidentin auch zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und öffentlichem Leben. „Es freut mich, dass uns auch heuer wieder viele Wegbegleiter besucht haben, und ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit seitens der Politik, aber auch bei den vielen Sponsoren und privaten Unterstützern ganz herzlich bedanken“, so Scheucher-Pichler. <



Im Bild v. l.: HWK-Vizepräsident Rudolf Dörflinger, Stadträtin Sandra Wassermann, HWK-Präsidentin Elisabeth Scheucher-Pichler und Landtagsabgeordneter Gernot Darmann.



Das Team des Hilfswerks Kärnten informierte einen Tag lang über die vielseitigen Angebote. Im Bild mit HWK-Geschäftsführer Dir. Horst Krainz (5. v. l.).



GROSSE HILFE,  
GANZ NAH.



HILFSWERK

## ES WEIHNACHTET IN DER KINDERSTADT

Im Dezember stimmen wir uns mit den Kindern auf Weihnachten ein! An den Adventwochenenden findet wieder unsere Adventbastelwerkstatt statt: **Jeden Samstag von 9 bis 18 Uhr.**

- **24.11.2021, 15:00 Uhr:** Wir begrüßen den Kasperl in unseren Reihen
- **4.12.2021, 16:00–17:00 Uhr: Besuch vom Nikolaus!**
- **11.12.2021**  
Malwettbewerb „Male ein schönes Weihnachtsbild“:  
alle Teilnehmer erhalten ein KinderStadt-T-Shirt.  
FIDI kommt von 15:00–16:00 Uhr zu Besuch.
- **18.12.2021:** Wir basteln Geschenke für unsere Liebsten.
- **29.12.2021, 15:00 Uhr:** Der Kasperl kommt noch einmal
- **30.12. und 31.12.2021:** Wir basteln Glücksbringer für Silvester

Öffnungszeiten  
Adventsamstage  
09:00–18:00 Uhr  
8. Dezember  
09:00–18:00 Uhr  
In den Weihnachts-  
ferien von 08:00–  
20:00 Uhr



### KinderStadt Klagenfurt

Rauscherpark 1 | 9020 Klagenfurt am Wörthersee  
T 05 0544-4000 | E kinderstadt@hilfswerk.co.at | [www.hilfswerk-ktn.at](http://www.hilfswerk-ktn.at)

# Hilfswerk Kärnten: Neuer Standort in Klagenfurt

**Das stetige Wachstum des Hilfswerks Kärnten machte es notwendig, sich um einen neuen Verwaltungsstandort zu bemühen.**

Als man 1999 in die 8.-Mai-Straße in Klagenfurt einzog, hatte das Hilfswerk rund 80 Mitarbeiter/innen, heute sind es in allen Berufsgruppen in ganz Kärnten rund 950 Mitarbeiter/innen.

Den Mitarbeiter/innen sollen optimale Arbeitsbedingungen geboten werden, das war am aktuellen Standort in der Innenstadt und in Krumpendorf aufgrund des eingeschränkten Platzangebots nicht mehr möglich. Das neue Haus in der Waidmannsdorfer Straße 191 ist ein wichtiger Schritt, um auch in Zukunft zeitgemäß und wirtschaftlich arbeiten zu können.

## **Neuer Standort Waidmannsdorfer Straße 191**

- Management
- Administration für Hilfswerk, auxilior, B3, contraste
- Hilfswerk-Bezirksstelle Klagenfurt/Klagenfurt Land

## **am derzeitigen Standort in der Innenstadt verbleiben**

- Sozialservice
- Sanitätshaus
- Ferienwerk
- Psychotherapie-Praxen
- Schulische Freizeitbetreuung



## Maschinenring

**Die Profis  
vom  
Land**

**365 Tage im  
Jahr für Sie  
im Einsatz!**

**Schlau sein,  
wie der Olympiasieger!**

„Die machen das für mich: Hecken- und Baumschnitt sowie viele andere Gartenarbeiten macht bei mir der Maschinenring! Kärntner Ski-Ass, Fritz Strobl

Ihr regionaler Maschinenring ist für Sie da.  
**Einfach. Unkompliziert. Zum fairen Preis.**

**Kontaktieren Sie uns einfach:**

**Tel.: 05 9060 200**

[www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)

## Termine im Hilfswerk Generationentreff

### Yoga sanft

Den Körper und die Seele in Einklang bringen.

**Termine:** Am Montag 6. und 13. Dezember 2021 von 14:30 bis 15:00

**Mitzubringen:** bequeme Kleidung, Yogamatte

**Kosten:** 8 € pro Einheit

**Kursleiterin:** Anneliese Schobel

### BaBoom!® – Tanzen für jedes Alter, ohne Partner/in

Keine Vorkenntnisse notwendig! Einfach mal zur mitreißenden Musik der 60er-, 70er- und 80er-Jahre tanzen.

**Termine:** Am Mo. 6. und 13. Dez. und Mi. 15. Dez. von 17:00 bis 17:55 und von 18:10 bis 19:05

**Mitzubringen:** bequeme Trainingsbekleidung und Sportschuhe

**Kursleiter:** René Puglnig

**Kosten:** 12 €. 10er-Block: pro Stunde 10 € + 1 Frei-Stunde (1 Jahr gültig).

### GROOVE – Tanzen für jedes Alter, ohne Partner/in

Keine Vorkenntnisse notwendig!

**Termine:** Am Mi. 1. und 15. Dez. von 19:40 bis 20:30

**Mitzubringen:** bequeme Trainingsbekleidung u. Sportschuhe

**Kursleiter:** René Puglnig

**Kosten:** 12 €. 10er-Block: pro Stunde 10 € + 1 Frei-Stunde (1 Jahr gültig).

### Tanzen bringt dich in Schwung!

Trainieren der Ausdauer und Koordination und Aktivieren des Kreislaufs.

**Termine:** Am Do. 9. und 16. Dez. von 15:00 bis 16:30

**Mitzubringen:** bequeme Kleidung

**Kosten:** 10 Einheiten 30 €

**Kursleiterin:** Karin Stark

### Tanz dich fit mit FAM of arts 50+

Muskulatur, Koordination und Merkvermögen werden trainiert.

**Termine:** Am Mi. 15. Dezember von 10:00 bis 11:00

**Mitzubringen:** bequeme Kleidung

**Kosten:** monatlich 50 € plus jährlicher Mitgliedsbeitrag 30 €; oder pro Stunde 15 € oder ein 10er-Block zu 130 €.

**Kursleiterin:** Karin Stark

### Kindervolkstanzgruppe Klagenfurt

**Termine:** Am Freitag 10. und 17. Dezember um 18:00

**Mitzubringen:** bequeme Trainingsbekleidung und Sportschuhe

**Kosten:** keine

**Kursleiter:** Helmut Palko, Musica Kontakt, Kindervolkstanzgruppe Klagenfurt, Tel. 0664/3806591, helmut.palko@gmx.at

### Exklusiver Nähkurs mit Andrea-m

Die bekannte Modedesignerin Andrea-m stellt ihre Kreativität und Meisterschneiderkunst in einem exklusiven Nähkurs zur Verfügung.

**Termine:** Am Sa. 18. Dez. 2021 von 09:00 bis 15:00

**Mitzubringen:** wird in der 1. Stunde besprochen

**Kosten:** 60 € plus Material

**Kursleiterin:** Andrea Preyhaupt

### Rollstuhlfechten; Fechten 50+ SFLK

**Termine:** Am Donnerstag 9. und 16. Dezember von 17:00 bis 18:30

**Kosten:** keine

**Mitzubringen:** bequeme Trainingsbekleidung und Sportschuhe

**Kursleiter:** Obmann Ing. Peter Brigola

Tel. 0680/3211632, office.sflk@gmail.com

### „Kumm, setz ma uns zsamm und ratsch ma a bissl“

Treffpunkt für Menschen jeden Alters. Vorbeikommen, Bekanntschaften schließen, Freunde finden für gemeinsame Unternehmungen.

**Termine:** Am Freitag 10. und 17. Dezember 2021 von 14:00 bis 16:00

**Kosten:** keine

**Kursleiter:** Charly Baldessarini

**Hilfswerk Generationentreff,  
Pischeldorfer Straße 53, 9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Anmeldung für die Veranstaltungen bei Hilfswerk Kärnten,  
Mäggie Jeschofnik, Telefon: 050544-2039 oder 0676/89901139**

DEM GLÜCK  
EINE CHANCE  
GEBEN



österreichische  
LOTTERIEN

# GLÜCK IST DIE WELT AUS EINER NEUEN PERSPEKTIVE

„Glücksspiel mit Verantwortung“ ist Leitgedanke für alle unsere wirtschaftlichen Aktivitäten. Die gesellschaftliche Verantwortung der Österreichischen Lotterien geht daher weit über den Spielerschutz hinaus. Das Engagement im sozialen Bereich ist im Unternehmen von Beginn fest verankert. Zu helfen, wo Hilfe dringend benötigt wird, ist unser klar definiertes Ziel. Und damit ermöglichen wir vielen Menschen neue Perspektiven und Momente des Glücks, an die sie vielleicht selbst schon nicht mehr geglaubt haben. Unter [www.tech2people.at/unterstuetzen/spenden](http://www.tech2people.at/unterstuetzen/spenden) können auch Sie dieses Projekt unterstützen.

Informationen zum Projekt Exoskelett unter [sponsoring.lotterien.at](http://sponsoring.lotterien.at)

# Denksport für Jung und Alt

Unsere beliebte Rätselserie von Mag. Martin Oberbauer, Psychologe und Gedächtnistrainer. Finden Sie die Lösung und gewinnen Sie eines von 3 Büchern „Unsere neue Familienküche“ von Olivia Trombitas-Meissel.

## 1. WINTERREISE

Wenn Ihr Zug nach Zell am See um 13:30 Uhr abfährt, Sie 15 Minuten vor der Abfahrt auf dem Bahnsteig eintreffen wollen, davor für den Einkauf von Reiseproviant am Bahnhof 10 Minuten einplanen und für die Anfahrt zum Bahnhof doppelt so lange brauchen, wie Sie dann noch auf dem Bahnsteig warten werden, wann müssen Sie aufbrechen? \_\_\_:\_\_\_Uhr

## 2. DAS JAHR GEHT ZU ENDE

Finden Sie heraus, wo die Wortspiralen beginnen, in welche Richtung sie laufen, und notieren Sie die Lösungswörter. z. B: TIEFSCHNEEFAHREN

F	S	C	H
E	R	E	N
I	H	N	E
T	A	F	E

T	T	I	L
S	U	A	H
C	F	L	C
H	U	H	S

C	H	T	S
A	W	E	K
N	H	I	R
E	P	P	I

I	R	H	C
S	E	G	U
T	L	N	K
B	A	U	M

## 3. GLÜCKSKLEE

Welche Zahl fehlt?



An das Hilfswerk  
Österreich, Grünberg-  
straße 15/2/5, 1120 Wien



Ja, ich möchte ein Exemplar  
„Unsere neue Familienküche“ gewinnen.

Die Bücher wurden uns freundlicherweise von Styria Buchverlage zur Verfügung gestellt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Senden Sie diesen Kupon mit der eingetragenen Lösung ein und gewinnen Sie! Auflösung im nächsten Heft.

### Auflösung aus dem letzten Heft:

1. Vier Tage vor übermorgen (= vorgestern) war ein Tag, der zwei Tage nach einem Montag war (= Mittwoch). Welcher Tag war gestern? Wenn vorgestern Mittwoch war, dann muss gestern Donnerstag gewesen sein.
2. Weitere Wörter sind z. B. TAG, KANNE, TANTE, KANTE, GERN, GAS, GAST, REN, REGEN, NAGER, ENTE, RENTE, RENATE, DANN, SAGEN, FAD, ERNTEDANKFESTTAG.
3. Die Schleife kostet 2,50 Euro und der Strauß 32,50 Euro

## Überzeugend einfaches Blutdruckmessen

**boso-medicus uno** ist ein besonders einfaches und verlässliches voll-automatisches Oberarmblutdruckmessgerät der neuesten Generation. Es lässt sich mit nur einem Knopfdruck bedienen. Die intelligente Aufpumpstechnik ermöglicht ein sanftes Aufpumpen ohne Nachpumpen. **boso-medicus uno** speichert zum Vergleich automatisch den letzten Messwert und erkennt Herzrhythmusstörungen während der Messung für die sichere Blutdruckkontrolle. Seit Jahrzehnten vertrauen weltweit Millionen von zufriedenen Anwendern auf präzise Blutdruckmessgeräte von **boso**.

Weitere Informationen unter [www.boso.at](http://www.boso.at)  
Erhältlich in Apotheke und Sanitätsfachhandel  
**Unverb. Preisempf. 66,90 Euro**

**BOSCH +SOHN** **boso**



# Die gute Seife

**Hilfswerk International.** Wie kann so etwas Banales wie Seife *gut* sein? Hilfswerk International hebt mit einem nachhaltigen Seifenprojekt Entwicklungszusammenarbeit auf ein neues Level. Lernen Sie die Frau kennen, deren Leben sich ausgerechnet durch Seife gänzlich verändert hat.



*Midia musste vom Syrienkrieg in den benachbarten Libanon fliehen.*



*Für Midia ist es mehr als Seife, es ist Hoffnung.*

## Midias Geschichte

2011 hatte Midia ein gutes Leben. Sie war verheiratet, hatte drei Kinder, das jüngste war gerade erst geboren. Ihr Mann hatte ein Fliesenunternehmen. Das Familieneinkommen war mehr als genug, um ein gutes Leben zu führen. Doch dann brach der Syrienkrieg aus. Midia musste mit ihrer Familie Aleppo, Syrien, verlassen. Um ihr Leben zu schützen, hatten sie keine andere Wahl, als alles zurückzulassen, was sie sich aufgebaut hatten. Sie flohen in den benachbarten Libanon.

Im Libanon sind sie heute in Sicherheit. Allerdings sieht ein Leben in Würde anders aus. Syrische Flüchtlingsfamilien spüren die wirtschaftliche Krise im Libanon besonders deutlich. Arbeit gibt es nicht, und auch Wohnraum ist knapp: Die Familie lebt heute zu fünft – Midia, ihr Mann und ihre drei Kinder, inzwischen Teenager – in einem einzigen Raum. Einem Raum mit 20 m<sup>2</sup>. Ohne Fenster, ohne Tageslicht. Stellen Sie sich das vor: 20 m<sup>2</sup> zu fünft zum Spielen, Lernen, Essen, Schlafen und Leben.

Es gibt aber auch eine gute Nachricht: Midia kann traditionelle, syrische Seife herstellen. Und das kann sie so gut, dass wir vom Hilfswerk International Midia durch den Verkauf ihrer Seife nachhaltig zur Seite stehen.

### Augenhöhe statt Almosen

Konkret bedeutet das, dass wir Midia und andere Frauen in ähnlichen Situationen im Libanon anstellen. Sie bekommen ein sicheres Einkommen und in ihrer Arbeitszeit machen die Frauen das, was sie so gut können: Sie stellen Seife her. Wir vertreiben diese Seifen in Österreich an Privat- und Firmenkunden. Mit den Einnahmen bekommen die Frauen eine faire Entlohnung und faire Arbeitsbedingungen sowie all das, was sie zum Seife Herstellen brauchen.

### SABUN – die gute Seife wurde von Midia per Hand gefertigt und ist rundum gut:

Gut für Midia, weil sie durch den Verkauf ihrer Seife ihre Kinder versorgen und ihnen eine gute Zukunft bieten kann. Gut für die Haut, weil die Seife zuhause in Handarbeit hergestellt wird. Sie besteht nur aus reinem, libanesischem Olivenöl und Seifenlauge. Sie pflegt auch empfindliche Haut schonend und ganz ohne Chemie. Und die gute Seife ist auch gut für die Umwelt, weil die gute Seife durch traditionelle Herstellung und lokal verfügbare Rohstoffe besonders umweltschonend produziert werden kann.

### Seife, die Zukunft schenkt

Die gute Seife eignet sich perfekt als Geschenk, zum Beispiel an Freund/innen, Kolleg/innen oder Mitarbeiter/innen. Wenn Sie also auf der Suche nach einem guten Weihnachtsgeschenk sind, bestellen Sie die gute Seife und schenken Sie Midia ein Leben in Würde. <



Ali Saleh mit Midia



Das Team von Hilfswerk International im Libanon



Mit SABUN kann Midia wieder ein Leben in Würde führen.



Hier können Sie SABUN – die gute Seife bestellen:

[www.dieguteseife.at](http://www.dieguteseife.at)  
[office@dieguteseife.at](mailto:office@dieguteseife.at)  
01/4057500-112

# Hilfe in der Pandemie

## Rasche und unbürokratische Hilfe.

Das Hilfswerk hat seine Angebote erweitert und unterstützt jene Menschen gezielt, denen die Pandemie besonders zusetzt.

Die Corona-Pandemie verlangt manchen Menschen besonders viel ab: Pflegenden Angehörigen, die phasenweise auf sich allein gestellt waren. Älteren Menschen, die lange auf soziale Kontakte verzichtet haben. Kindern und Jugendlichen, die sich in einer „Schule zu Hause“ zurechtfinden mussten. Und Eltern, die mit Homeoffice, Homeschooling, Hausarbeit an den Rand ihrer Möglichkeiten gelangt sind. Diese Menschen unterstützt das Hilfswerk mit neuen Angeboten.

## Beratung, Lern- und Freizeitaktivitäten für Kinder, Jugendliche und Familien

Viele Kinder, Jugendliche und Familien brauchen jetzt rasch und unbürokratisch Hilfe. Das Hilfswerk unterstützt sie bei der Bewältigung der Pandemiefolgen und stärkt sie für weitere Herausforderungen. Mit Lern- und Sozialgruppen, psychosozialer und psychotherapeutischer Beratung und Begleitung sowie vielen weiteren Dienstleistungen.

## Angebote für Seniorinnen, Senioren und pflegende Angehörige

Der erzwungene Rückzug in die eigenen vier Wände hat bei vielen älteren Menschen und pflegenden Angehörigen Gefühle der Einsamkeit hervorgerufen oder verstärkt. Die vielen Stunden zu Hause und die mangelnde Bewegung waren nicht gut für ihre Gesundheit. Neue Angebote des Hilfswerks stärken und unterstützen sie jetzt. Besonders, wenn es um Einsamkeit, Armut und Ausgrenzung geht. Pflegende Angehörige, die während der Pandemie unfreiwillig stark isoliert waren, unterstützt das Hilfswerk auf dem Weg zurück in ihr Sozialleben. <



## Rasche Hilfe für Kinder, Jugendliche und Familien

Sind Sie Elternteil bzw. Erziehende/r und fühlen sich durch die Corona-Pandemie belastet? Dann sind Sie richtig bei der **Hilfswerk Hotline für Eltern und Erziehende**. Sie erreichen uns unter 0800 640 680 von Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr. Gebührenfrei aus ganz Österreich.

Hier erfahren Sie mehr zu den Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien: <http://coronahilfe.kinderjugendlichefamilien.hilfswerk.at> oder rufen Sie uns an: 0800 800 820!

## Rasche Hilfe für Senior/innen und pflegende Angehörige

Sind Sie pflegende Angehörige/pflegender Angehöriger und fühlen sich im Alltag durch die Corona-Pandemie besonders gefordert? Dann sind Sie richtig bei der **Hilfswerk Hotline für pflegende Angehörige**. Sie erreichen uns unter 0800 640 660 von Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr. Gebührenfrei aus ganz Österreich.

Hier erfahren Sie mehr zu den Angeboten für Seniorinnen und Senioren sowie pflegende Angehörige: <http://coronahilfe.senioren.hilfswerk.at> sowie <http://coronahilfe.pflegendeangehoerige.hilfswerk.at> oder rufen Sie uns an: 0800 800 820!

Alle Angebote werden gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.

 **Bundesministerium**  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

# In eigener Sache

## Liebe Leserinnen und Leser,

lange haben wir auf diesen Moment hingearbeitet! Jetzt freuen wir uns umso mehr, Ihnen diese frohe Botschaft zu übermitteln: Vor Ihnen liegt die letzte Ausgabe der „Hand in Hand“ im alten Kleid. Ab 2022 stecken wir das Magazin in ein neues Gewand: Es wird frischer und moderner, umfasst neue Rubriken, und sein Format wird handlicher. Wir sind jetzt schon ganz gespannt, wie es Ihnen gefallen wird!

Die Modernisierung der „Hand in Hand“ erfolgt aus gutem Grund: Die Digitalisierung hat unsere Lesegewohnheiten stark verändert. Wir konsumieren Zeitungen, Zeitschriften und Magazine vermehrt online, meistens am Handy. Deshalb sind wir es nicht mehr so gewohnt, lange Texte zu lesen – auch nicht, wenn wir sie gedruckt vor uns haben. Diese Entwicklung beeinflusst die Art und Weise, wie Zeitungen, Zeitschriften und Magazine heutzutage aufgemacht sind: Lange Texte sind in kurze Abschnitte gegliedert und werden von viel mehr Bildern begleitet als früher. Illustrationen und sogenannte Infografiken gewinnen als Ergänzungen zum Text an Bedeutung. Diese Entwicklung wollen wir mit „Hand in Hand“ mitmachen. Damit die Zeitschrift auch morgen noch attraktiv ist für unsere Leserinnen und Leser.

Alles ändern wollen wir jedoch nicht – schließlich gibt es keinen Grund, von Bewährtem abzuweichen: So bleiben Qualität und Glaubwürdigkeit des Magazins unverändert hoch. „Hand in Hand“ wird Ihnen auch weiterhin spannende Hilfswerk-Geschichten erzählen und hilfreiche Tipps für den Alltag verraten. In der Titelgeschichte greifen wir nach wie vor aktuelle und wichtige Themen aus der Lebenswelt von Ihnen, unseren Leserinnen und Lesern, auf, und auch das beliebte Rätsel bekommt wieder seinen Platz. So nehmen wir also Abschied von der lieb gewonnenen alten Hand in Hand und freuen uns schon sehr auf die neue. Wir hoffen, Sie freuen sich mit uns!

Herzliche Grüße  
Ihre Redaktion



### Hand in Hand in neuem Gewand

So sieht sie aus, die „neue“ Hand in Hand! Ab 2022 kommt sie deutlich aufgefrischt, in modernem Layout und handlichem Format daher.

DENKEN IN NEUEN DIMENSIONEN.



► BÜROIDEEN AUF 3.500m<sup>2</sup>

BIZ Korneuburg, Klein-Engersdorfer Str. 100, Tel +43-2262-725 05-0.

**blaha**<sup>®</sup>

b.ü.r.o.möbel

WWW.BLAHA.CO.AT

Wir sind da, wenn Sie Unterstützung brauchen! [www.hilfswerk.ktn.at](http://www.hilfswerk.ktn.at)

## Ihre Ansprechpartner in den Fachbereichen

### PFLEGE.BETREUUNG.BERATUNG.

Pflegedienstleiterin:

**Hermine Pobatschnig**

T: 05 0544-5010

M: 0676/89 90 10 10

E: hermine.pobatschnig@hilfswerk.co.at



### KINDER.BILDUNG.BETREUUNG.

Leiterin: **Elisabeth Sickl**

T: 05 0544-5007

M: 0676/89 90 10 07

E: elisabeth.sickl@hilfswerk.co.at



### SOZIALSERVICE.FREIWILLIGEN- ARBEIT.INTEGRATION.

Leiterin: **Mäggie Jeschofnik**

T: 05 0544-2039

M: 0676/89 90 11 39

E: margarete.jeschofnik@hilfswerk.co.at



### BEHINDERTENHILFE

Leiterin: **Sabrina Müller**

T: 05 0544-7101

M: 0676/89 90 53 01

E: sabrina.mueller@hilfswerk.co.at



### MENÜSERVICE

Leiterin: **Sigrid Bister**

T: 05 0544-5532

M: 0676/89 90 27 00

E: sigrid.bister@hilfswerk.co.at



### MOBILES SANITÄTSHAUS

Leiterin: **Ingrid Pegrin**

T: 05 0544-1000

M: 0676/89 90 20 02

E: ingrid.pegrin@hilfswerk.co.at



### PSYCHOTHERAPIE.PSYCHOLOGIE. BERATUNG.

Leiterin: **Alma Brkic-Elezovic**

M: 0676/89 90 14 22

E: alma.elezovic@hilfswerk.co.at



## Ihre Ansprechpartner in den Bezirken

### Feldkirchen

Milesstraße 2 | 9560 Feldkirchen

T: 05 0544-02

F: 05 0544-5299

E: feldkirchen@hilfswerk.co.at

Bezirksleiter: **Heinz Leitner**

M: 0676/89 90 71 01



### Hermagor

Gösseringlände 7 | 9620 Hermagor

T: 05 0544-06

F: 05 0544-5699

E: hermagor@hilfswerk.co.at

Bezirksleiter: **Daniel Gärtner**

M: 0676/89 90 81 80



### Klagenfurt a. W./Klagenfurt-Land

Waidmannsdorfer Str. 191 | 9073 Klagenfurt a. W.

T: 05 0544-09

F: 05 0544-5999

E: klagenfurt@hilfswerk.co.at

Bezirksleiterin: **Gerda Fodermayer**

M: 676/89 90 11 50



### St.Veit/Glan

Grabenstraße 10 | 9300 St. Veit/Glan

T: 05 0544-03

F: 05 0544-5399

E: st.veit@hilfswerk.co.at

Bezirksleiterin: **Hannelore Spöck**

M: 0676/89 90 41 01



### Spittal/Drau

Lutherstraße 7 | 9800 Spittal/Drau

T: 05 0544-08

F: 05 0544-5899

E: spittal@hilfswerk.co.at

Bezirksleiter: **Josef Pleikner**

M: 0676/89 90 31 01



### Villach/Villach-Land

Peraustraße 1 | 9500 Villach

T: 05 0544-05

F: 05 0544-5599

E: villach@hilfswerk.co.at

Bezirksleiterin: **Andrea Klemenz**

M: 0676/89 90 21 01



### Völkermarkt

Umfahrungstraße 18 | 9100 Völkermarkt

T: 05 0544-01

F: 05 0544-5199

E: voelkermarkt@hilfswerk.co.at

Bezirksleiterin: **Carmen Brezlan**

M: 0676/89 90 52 01



### Wolfsberg

Klagenfurter Straße 47 | 9400 Wolfsberg

T: 05 0544-04

F: 05 0544-5499

E: wolfsberg@hilfswerk.co.at

Bezirksleiterin: **Andrea Draxl**

M: 0676/89 90 61 01



## Termine im Hilfswerk

### Hilfswerk Kärnten Sozialservice

Mäggie Jeschofnik, Tel. 05 0544-2039

Sprechstunden: Mi 8–12 Uhr

Tel. 0676/89 90 11 39

### Kinderrettungswerk Kärnten

Susanne Hager, Tel. 0676/88 990 355

Termin nach Vereinbarung

### Soziale Hilfgemeinschaft Klagenfurt, SHG

Elisabeth Scheucher-Pichler

9020 Klagenfurt, Tel. 0676/89 90 10 00

Termin nach Vereinbarung

### Les- und Rechtschreibtherapie für Schulkinder

Bezirksstelle St. Veit/Glan

Sabine Statmann, Tel. 0676/89 90 44 01

Mo, Di, Mi 11–18 Uhr

### Cyber Crime

Kriminalprävention,

bei Fragen zu Cyberkriminalität

LKA, Tel.: 059133-203750

### Österr. Zivilinvalidenverband

Bezirksbüro Klagenfurt

Edith Speiser, Tel. 05 0544-2020,

Fr 9–11 Uhr

### Sprechstunden für Angehörige psychisch Erkrankter (HPE)

Vereinsbüro Klagenfurt, 8.-Mai-Straße 47

Roswita Spitzer, Tel. 0676/674 00 24

Voranmeldung unbedingt erforderlich,  
jeden 2. Mittwoch im Monat, 16–18 Uhr

### Stillberatung

kostenlos, gefördert vom Land Kärnten

Bezirksstelle Spittal

Michaela Pucher, Tel. 05 0544-08

jeden 2. u. 4. Montag im Monat, 9–11 Uhr

### „Väter für Recht – gemeinsam für unsere Kinder“

Beratung im Hilfswerk in Klagenfurt,  
Villach, St. Veit, Spittal, Feldkirchen und  
Völkermarkt

Information und Kontakt:

Clemens Costisella, Tel. 0681/811 21 824,  
office@v-f-r.at, www.v-f-r.at



## S-VERSICHERUNG

### s Pflegevorsorge

Es macht froh, für die möglichen Kosten professioneller Pflege vorgesorgt zu haben.

**Das wollen Sie auch?**

Dann informieren Sie sich jetzt in Ihrer Erste-Filiale oder Sparkasse.

**Wir unterstützen auch das  
Hilfswerk Österreich.**

Das *Mehr*WERT Sponsoringprogramm  
[www.sponsoring.erstebank.at](http://www.sponsoring.erstebank.at)

**Vermehrt  
Schönes!**

**ERSTE   
SPARKASSE **